

# Ein Tag in der Ausbildung : Dolmetscher- Fotoreportage

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **90 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-924318>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Tag in der Ausbildung

# Dolmetscher-Fotoreportage



Jeweils am Donnerstagabend und freitags versammeln wir uns alle im Gehörlosen-Zentrum. Wir sind gespannt und neugierig, was der neue Schultag uns bringen wird. Nach den Ausführungen der Lehrer und Lehrerinnen können wir selbständig und in Gruppen weiterarbeiten.

Live bei den Dolmetschern



...und los geht es! Allein...



...zu zweit...



Die Lehrer sind während der ganzen Unterrichtszeit für uns da.



...oder in einer kleinen Gruppe



Um 11 Uhr und um 15 Uhr brauchen wir eine Verschnaufpause!





Frisch gestärkt geht es weiter,



je nachdem mal froh und heiter



...oder auch sehr konzentriert.



Von 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr ist unsere Mittagspause



Ach wie schön wäre jetzt ein Mittagsschlaf!



Aber nein, wir wollen weiter lernen



Abends, nach getaner Arbeit machen wir uns auf den Heimweg. Was wir gelernt haben, können wir jetzt schon in verschiedenen Dolmetschsituationen anwenden.

# Das Ausbildungskonzept der Gebärdendolmetscher

Das Konzept der bisher 4-jährigen, berufsbegleitenden Ausbildung am Heilpädagogischen Seminar (HPS) in Zürich wird zur Zeit neu überarbeitet. 31 TeilnehmerInnen erwarben an den drei Zwischenprüfungen von 1989, 1991 und 1993 ein Zertifikat. Der zweite Ausbildungsteil dauert von August 1994 bis Juli 1996 und bildet die heutigen GebärdendolmetscherInnen zu diplomierten GebärdensprachdolmetscherInnen aus.

Den Ausbildungskurs leitet Dr. Benno Caramore, der Unterricht erfolgt durch zwei gehörlose Dozentinnen (diplomierten Gebärdensprachlehrerinnen) und zwei hörende Lehrkräfte. Die Ausbildungszeit beträgt eineinhalb Tage pro Woche und wird durch Blockunterricht ergänzt.

Der Schweizerische Verband für das Gehörlosenwesen (SVG) ist Träger der Ausbildung. Die Dolmetscher sind vom SVG angestellt und werden grösstenteils über die IV entlohnt.

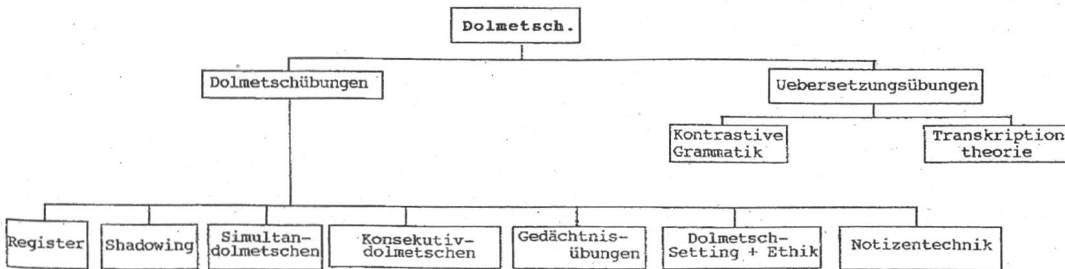
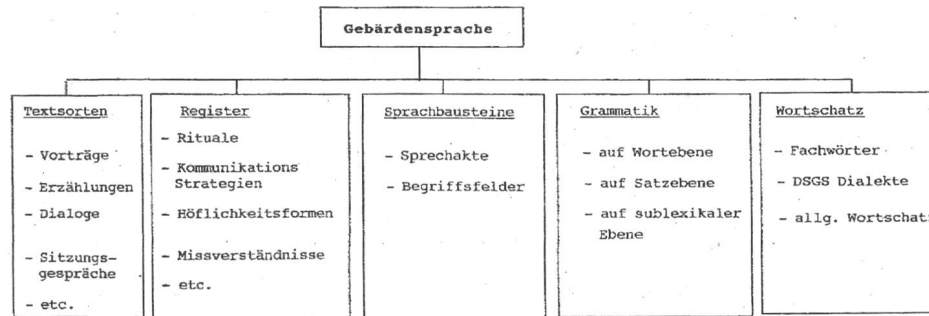
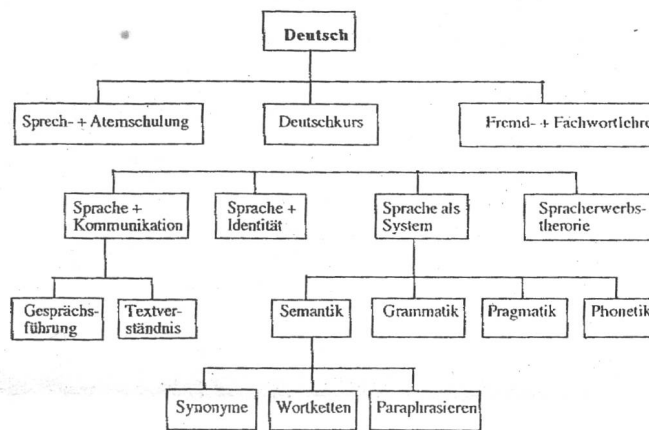
Die Vermittlungstelle für Dolmetschereinsätze befindet sich in der SVG-Geschäftsstelle in Zürich.

Die meisten Dolmetscher sind der Berufsvereinigung der GebärdendolmetscherInnen (BGD) angegliedert. Diese vertritt die Interessen der Dolmetscher nach aussen und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Voraussetzungen für die Ausbildung sind

- abgeschlossene Berufsausbildung, Matura, anerkanntes

Handelsdiplom oder Gleichwertiges

- gute Beherrschung der deutschen Sprache
- Besuch der fünf Gebärdensprachkurse des Schweizerischen Gehörlosenbundes SGB
- Kenntnisse des Gehörlosenwesens, der Gehörlosenkultur und Gehörlosengeschichte, wünschenswert sind Fremdsprachenkenntnisse.



## Fach Gehörlosenkultur





# Blitzporträts der Gebärdensprach-DolmetscherInnen



▲ Barbara Matter

**Andere Berufe**  
Sekretärin, Mutter  
**Hobbies**  
Faulenzen, Gartenarbeit, Lesen, Musik  
**Lieblingsspeise**  
Scharfe Gerichte, Fisch, Lamm  
**Lieblingstier**  
Katze  
**Familie**  
verheiratet, drei Kinder  
**Zukunftswunsch**  
Mehr Verständnis und Akzeptanz zwischen verschiedenen Kulturen



▲ Christian Lukaszcyk

**Andere Berufe**  
Naturwissenschaftler  
**Hobbies**  
Reisen, Skitouren, Segelfliegen, Biken  
**Lieblingsspeise**  
«Der Schrei der Möwe» von E. Laborit und «Die letzten Könige von Thule» von J. Malaurie  
**Lieblingsspeise**  
Die Eiswürfel im Gin-Tonic  
**Zukunftswunsch**  
Für die Arbeit: Mehr Verbindung von Theorie und Praxis  
**1 Million im Lotto, was tun?**  
Reisen, mehr Freiheit um Neues zu lernen

▶ Karin Schultheiss

**Andere Ausbildungen**  
Musikstudium  
**Hobbies**  
Musizieren, Musik hören, Lesen, Reisen  
**Lieblingslektüre**  
Philosophie und Kulturelles  
**1 Million im Lotto, was tun?**  
Weltreise, Unterstützung der Strassenkinder auf den Philippinen  
**Was schätzt Du an Gehörlosen?**  
Ihre Offenheit, Ausdrucksform, ihre Kultur



▶ Petra Zingg

**Andere Berufe**  
Zahnarztgehilfin, Krankenschwester, Hausfrau  
**Familie**  
Verheiratet, zwei Kinder  
**Hobbies**  
Lesen, Handarbeiten  
**Lieblingssfilm**  
Filme mit Happy-End  
**Zukunftswunsch**  
Frieden in der Welt und in den Familien  
**Wunsch an die Gehörlosen**  
Die DolmetscherInnen akzeptieren und ihnen Vertrauen entgegenbringen



▶ Therese Weingart

**Familie**  
verheiratet, vier Kinder  
**Hobbies**  
Lesen, diskutieren, Zusammensein mit Menschen  
**Was ich mag:**  
Besuch, ein offenes Haus, Humor  
**Was ich nicht mag:**  
Putzen, Rassismus, Streit  
**Wunsch für die Gegenwart**  
Das Positive sehen und geniessen, mehr Umweltbewusstsein  
**Was schätzt Du an Gehörlosen?**  
«Die Gehörlosen» gibt es für mich nicht, genausowenig wie «die Ausländer» und «die Hörenden»



▶ Ursina Senn

**Andere Berufe**  
Lehrerin  
**Hobbies**  
Saxophon spielen, Snowboarden, Reisen, Velo  
**Lieblingstier**  
Unser Hund Amy  
  
**Liebe GZ-Leser!**  
**Bis Juli werden Sie 24 Dolmetscher kennen!**

